

Tschann Nutzfahrzeuge Diplomatischer Besuch

Die Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, Dr. Ivana Červenková, besuchte kürzlich den Salzburger Nutzfahrzeugspezialisten Tschann. Das Unternehmen engagiert sich neben dem Hauptgeschäft als DAF-Lkw-Händler seit einigen Jahren mit steigendem Erfolg auch für den Relaunch der traditionsreichen tschechischen Lkw-Marke Tatra in Österreich, Bayern und Südtirol. Tschann ist damit mittlerweile zu einem der wichtigsten Handelspartner der Tschechischen Republik im Land Salzburg geworden. Die Spezialfahrzeuge mit ihrem weltweit einzigartigen Allrad-Zentralrohrrahmenfahrwerk sind vor allem im Berg-, Tief- und Tunnelbau gefragt. Sie bewähren sich derzeit unter anderem bei extremen Einsatzbedingungen im Bau des Brenner-Basistunnels.



(v.l.) Komm.-Rat Anton Bucek, Tschann/Tatra-Repräsentant für öffentliche Organisationen, Dr. Ivana Červenková, Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, und Mag. Klaus Tomasi, Tschann-Geschäftsführer
Foto: Tschann

Die Spezialfahrzeuge mit ihrem weltweit einzigartigen Allrad-Zentralrohrrahmenfahrwerk sind vor allem im Berg-, Tief- und Tunnelbau gefragt. Sie bewähren sich derzeit unter anderem bei extremen Einsatzbedingungen im Bau des Brenner-Basistunnels.

Der „Dunstkreis“ wächst



Neuer Servicepartner von Dunst

Foto: Dunst

Dunst Hydraulik & Ladetechnik ist stetig bemüht, neue Servicepartner an Bord zu holen. Kein Wunder, ist dadurch auch eine noch bessere Kundenbetreuung möglich. Seit Jänner ist nun Hannes Ertl aus Sebersdorf ein weiterer Servicepartner. Die Firma bietet Montagen sowie Reparaturen, Service und Garantiarbeiten bei HMF-Ladekränen und JOAB-Containerwechselsystemen an. Josef Dunst, Geschäftsführer Dunst: „Wir sind laufend auf der Suche nach starken und zuverlässigen Partnern mit Handschlagqualität. So freut es uns sehr, dass wir Hannes Ertl als Servicepartner für HMF-Ladekrane und JOAB-Containerwechselsysteme gewinnen konnten. Dadurch sehen wir unsere Kunden in diesem Gebiet perfekt betreut!“

Biogas-Tankstelle für Lkw in NÖ



Foto: EVM

Am 6. Juni 2019 lud die EVM Energieversorgung Margarethen am Moos GmbH im Anschluss an die FGW-Veranstaltung „Zukunftsforum Gas 2019“ zur Erstbetankung eines CNG-Schwer-Lkw der Marke Scania – Typ G 410 B6x2*4 mit einem Gesamtzuggewicht von bis zu 40 Tonnen – ein. Die Erweiterung der Biomethantankstelle wurde gemeinsam mit DI Josef Plank (BMNT), Gerhard Schödinger (Abgeordneter zum NÖ-Landtag stellvertretend für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) und DI Dr. Friedrich Forsthuber (BMVIT) feierlich eröffnet. Bei Österreichs erster Biomethantankstelle in Margarethen am Moos (NÖ) können ab sofort nicht nur CNG-Pkw, sondern nun auch CNG-Schwer-Lkw Biomethan tanken, wodurch diese feinstaubfrei und CO₂-neutral unterwegs sind. Neben einer Vielzahl an informativen Vorträgen und einer Führung durch die Biogasanlage konnten die Gäste außerdem CNG-Pkw der Marken Audi, Seat, Škoda, VW Golf und VW Caddy testen und sich über unterschiedliche CNG-Fahrzeuge, wie zum Beispiel Gastraktoren und Baufahrzeuge, informieren. Bio-CNG-Fahrzeuge sind zurzeit die beste Alternative für eine schnelle und klimafreundliche Verkehrswende ohne CO₂-Rucksack. Denn Bio-CNG – auch Biomethan genannt – ist CO₂-neutral. Darüber hinaus ist Bio-CNG ca. 30 % billiger als Diesel und ca. 50 % billiger als Benzin.

Die Erweiterung der Biomethantankstelle wurde gemeinsam mit DI Josef Plank (BMNT), Gerhard Schödinger (Abgeordneter zum NÖ-Landtag stellvertretend für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner) und DI Dr. Friedrich Forsthuber (BMVIT) feierlich eröffnet. Bei Österreichs erster Biomethantankstelle in Margarethen am Moos (NÖ) können ab sofort nicht nur CNG-Pkw, sondern nun auch CNG-Schwer-Lkw Biomethan tanken, wodurch diese feinstaubfrei und CO₂-neutral unterwegs sind. Neben einer Vielzahl an informativen Vorträgen und einer Führung durch die Biogasanlage konnten die Gäste außerdem CNG-Pkw der Marken Audi, Seat, Škoda, VW Golf und VW Caddy testen und sich über unterschiedliche CNG-Fahrzeuge, wie zum Beispiel Gastraktoren und Baufahrzeuge, informieren. Bio-CNG-Fahrzeuge sind zurzeit die beste Alternative für eine schnelle und klimafreundliche Verkehrswende ohne CO₂-Rucksack. Denn Bio-CNG – auch Biomethan genannt – ist CO₂-neutral. Darüber hinaus ist Bio-CNG ca. 30 % billiger als Diesel und ca. 50 % billiger als Benzin.

Mercedes-Benz Österreich Neuer Lkw-Geschäftsführer



Heiko Selzam
Foto: Daimler

Ab 1. August 2019 übernimmt Heiko Selzam als Managing Director die Verantwortung für Vertrieb, Service und Marketing für Mercedes-Benz und Fuso Trucks in Österreich. Er tritt damit die Nachfolge von Doreen Laubschan, die bereits zum 1. Mai 2019 die Leitung Vertrieb Daimler Buses Europe und Nordamerika übernommen hat. Seine Karriere bei Daimler startete Selzam 1996 als Nutzfahrzeugverkäufer nach seinem Betriebswirtschaftsstudium in Würzburg. Im Jahr 2000 übernahm er die Position als Key Account Manager für den internationalen Flottenverkauf im Geschäftsbereich Transporter. Nach weiteren Aufgaben im Führungsbereich innerhalb der DaimlerChrysler-Overseas-Organisation, wechselte Selzam als Director Sales & Marketing für Nutzfahrzeuge nach Dubai. 2014 kehrte er nach Europa zurück und übernahm die Position als Managing Director Sales & Marketing für Nutzfahrzeuge bei Mercedes-Benz Luxembourg S.A. Seit Juni 2017 ist Heiko Selzam als Vertriebsleiter für Mercedes-Benz und Fuso Trucks in Großbritannien tätig. Der 47-jährige gebürtige Franke übersiedelt nun mit seiner Familie nach Salzburg: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Truck-Team in Österreich, das bis dato eine sehr gute Leistung erbracht hat. Ein Schwerpunktthema in diesem Jahr wird die erfolgreiche Einführung des neuen Actros sein.“

Ab 1. August 2019 übernimmt Heiko Selzam als Managing Director die Verantwortung für Vertrieb, Service und Marketing für Mercedes-Benz und Fuso Trucks in Österreich. Er tritt damit die Nachfolge von Doreen Laubschan, die bereits zum 1. Mai 2019 die Leitung Vertrieb Daimler Buses Europe und Nordamerika übernommen hat. Seine Karriere bei Daimler startete Selzam 1996 als Nutzfahrzeugverkäufer nach seinem Betriebswirtschaftsstudium in Würzburg. Im Jahr 2000 übernahm er die Position als Key Account Manager für den internationalen Flottenverkauf im Geschäftsbereich Transporter. Nach weiteren Aufgaben im Führungsbereich innerhalb der DaimlerChrysler-Overseas-Organisation, wechselte Selzam als Director Sales & Marketing für Nutzfahrzeuge nach Dubai. 2014 kehrte er nach Europa zurück und übernahm die Position als Managing Director Sales & Marketing für Nutzfahrzeuge bei Mercedes-Benz Luxembourg S.A. Seit Juni 2017 ist Heiko Selzam als Vertriebsleiter für Mercedes-Benz und Fuso Trucks in Großbritannien tätig. Der 47-jährige gebürtige Franke übersiedelt nun mit seiner Familie nach Salzburg: „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Truck-Team in Österreich, das bis dato eine sehr gute Leistung erbracht hat. Ein Schwerpunktthema in diesem Jahr wird die erfolgreiche Einführung des neuen Actros sein.“